

„BAUnatour“

Im Juli in Rosenheim

Holz und Hanf, Kork und Sisal, Zellulose und Schafwolle: Das Interesse am natürlichen Bauen und Wohnen ist groß, das Angebot an Baustoffen und Einrichtungen aus nachwachsenden Rohstoffen riesig. Groß ist aber auch die Unsicherheit vieler Verbraucher, welche Naturstoffe sich wofür eignen und wie es zum Beispiel um die Verarbeitung und die Langlebigkeit dieser Werkstoffe bestellt ist.

Unabhängige Antworten auf Verbraucherfragen gibt es auf der Wanderausstellung „BAUnatour“, die jetzt im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Deutschland unterwegs ist. Eine Infobox, die selbst zu über 90 Prozent aus nachwachsenden Baustoffen besteht, macht Station an zentralen Orten in vielen Städten und Gemeinden. Vom 13. bis 18.

Juli ist die Ausstellung in Rosenheim zu sehen, weitere Termine sind in Planung.

Die Ausstellung bietet allen Interessierten die Gelegenheit, ihre Fragen an unabhängige Fachleute der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) zu richten. Zahlreiche Exponate in der Infobox machen das Thema begreifbar, dazu gibt es Infobroschüren rund um die Einsatzmöglichkeiten der nachwachsenden Rohstoffe. Die Wanderausstellung versteht sich als „Mini-Öko-Baumesse“ und bietet daher auch regionalen Anbietern die Gelegenheit, ihre Leistungen und Produkte im Umfeld der Infobox vorzustellen. Begleitet werden die regionalen Veranstaltungen von einem Rahmenprogramm mit Vorträgen und Exkursionen zu Referenzobjekten oder themenbezogenen Kinder- und Schülerevents. djd/pt